

2. Hinweise zum Gebrauch

Dieser Reflexionsleitfaden umfasst *zwei wesentliche Teile*: erstens Begriffsbestimmungen und Hintergrundwissen zu Nachhaltigkeit, Spannungsfeldern und Dilemmata sowie zweitens allgemeine und spezielle Metakriterien der Nachhaltigkeit mit Reflexionsleitfragen für die Anwendung auf konkrete Nachhaltigkeits(forschungs)projekte.

Im folgenden dritten Kapitel wird zunächst das hier verwendete *analytische Nachhaltigkeitsverständnis* expliziert. Anschließend wird das Konzept des handlungspraktischen *Dilemmas* mit seinen beiden Komponenten der Handlungsnormen und Handlungsbedingungen zusammengefasst und auf Nachhaltigkeit bezogen: zur *Früherkennung* von Spannungsfeldern mit Dilemma-Potentialen, zur *Aufklärung* über strategische Behauptung und Verneinung von Dilemmata sowie zur *Bearbeitung* von gleichwohl bestehenden handlungspraktischen Dilemmata insbesondere in der Forschung. Dies dient der Hintergrundinformation „aus der Theorie für die Praxis“.

Im daran anschließenden vierten Kapitel finden sich *Metakriterien* für die Reflexion von Spannungsfeldern und möglichen verbundenen Dilemmata der Nachhaltigkeit in acht Metakriterien und diese operationalisierende Reflexionsleitfragen, die dabei in drei systematische Blöcke kategorisiert werden:

Block A: Die Metakriterien 1 und 8 zielen auf die Reflexion von Dilemmata der Nachhaltigkeit und der *Ausgangs- und Abschlussreflexion* auf das eigene Nachhaltigkeitsverständnis.

Block B: Die Metakriterien 2, 3 und 4 zielen auf die Reflexion der Projektplanung. Dabei steht die *subjektive Komponente der Handlungsnormen* von Dilemmata der Nachhaltigkeit im Mittelpunkt.

Block C: Die Metakriterien 5, 6 und 7 zielen auf die Reflexion der Projektdurchführung. Dabei steht die *Komponente der Handlungsbedingungen* von Dilemmata der Nachhaltigkeit im Mittelpunkt.

Für Fördermittelgeber werden ergänzend spezielle Metakriterien formuliert.

